

Was man

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 14

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-466183>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was man

schwarz auf weiss besitzt
kann man getrost
nach Hause tragen.

Goethe

Der Kämpfer schreibt:

Klassenjustiz und Polizeiterror in der Ostschweiz. — Während des Streiks waren dreimal Flugblätter an die Bauarbeiter geklebt worden während der Nacht,

... das ist der Gipfel der Propaganda! Fl.

Unglücksfälle und Verbrechen:

Einem Zittauer Radio-Händler ist eine peinliche Sache passiert. Er befand sich mit seinem Kraftwagen auf einer Geschäftstour, um seine Kunden zu besuchen. Sein Wagen war mit Verführungsgeschäften voll beladen.

... ein eklatanter Beweis, dass selbst gutbürgerliche Blätter von der Verdächtigung ehrenwerter Branchen, wie es die Radiohändler sind, nicht zurückschrecken. Drjo

Da sie kein Männchen hatte, musste sie selber die Tür öffnen. Vielleicht würde der Besucher sich aber nicht abweisen lassen, wenn er sah, dass sie zu Hause war.

... wohl: Männchen für alles! Arsen

Neue Zürcher Zeitung:

Wintersport-Gesellschaftsreisen der SBB. (Eing.) Zum Besuch der Wintersportveranstaltungen (Eiskarneval, Hockeymatch und Schaulausen) wird...

... Schaulausen!, da sind wohl Damen vom Wettbewerb ausgeschlossen. Schade! Haschwa

«Der Wahrheitsfreund» schreibt:

Mögen nun unsere über 500-köpfigen Schulkinder bald wieder einen tüchtigen Seelenhirten bekommen.

... offenbar leicht übertrieben. Xi

Mein Leibblatt vom Zürcheroberland:

In zahlreichen Wohnungen sind die Häuser umgeworfen worden und die Lampen von den Decken gestürzt.

... eine davon offenbärllich dem Berichterstatter auf den Kopf. Edba

Badener Wochenchronik:

Die Sängerin bot einer andächtigen, entzückten Hörschaft auch den Rhythmus einer durchgeistigten Toilette und liess dazu alle chromatischen Phantasien spielen, die ihr mobiler Künstlergeist sich aussinnen konnte...

...chromatisch = in Halbtönen geordnet. So eine Phantasie möcht ich auch haben! Habo

SEIT
30 JAHREN
BEVORZUGT



Appenzeller Alpenbitter

Allein ächt durch
Emil Ebnet & Co., Appenzell

Geld - Kredit

an solvente Firmen,
Geschäftsleute, Private
zum ermäßigten Zins
ohne jede Provision.
Alfred Simon,
Zürich, Rämistraße 33
Gegründet 1902.



Sie sind zufrieden

mit

Trojan Fr. 310.—
Mende „ 395.—
Eumig „ 495.—
Imperial „ 525.—



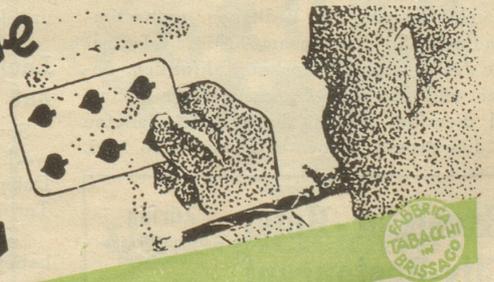
Musikhaus Wohlfahrt
ZÜRICH 2. „Bleiche“



«Euer Kapellmeister ist aber impulsiv veranlagt, der dirigiert auch noch mit den Füßen!»
«I wo, der huppt nur so rum, weil ihn in seinen neuen Lackschuhen die Hühneraugen drücken. Mit einer Schachtel «Lebewohl»* wäre dem Mann geholfen.»

* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballenscheiben für die Fußsohle. Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.

ZUM JASSE
die ächti
Blauband
Brissago



ROBIC
TABACCH
BRISSAGO